

■ Tagungskosten:

(einschließlich Unterkunft
und Verpflegung)

ohne Übernachtung € 60,00
im Doppelzimmer € 99,00
im Einzelzimmer € 124,00

SchülerInnen, Studierende,
Auszubildende, Zivildienstleis-
tende und Arbeitslose zahlen
(nach Vorlage eines Ausweises)
im Doppelzimmer die Hälfte.

Kosten für nicht eingenomme-
ne Mahlzeiten können leider
nicht erstattet werden.

■ Anmeldung:

Schriftliche oder elektronische
Anmeldung zur Teilnahme an
die Evangelische Akademie
Arnoldshain erforderlich.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca.
10 Tage vor Veranstaltungs-
beginn bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung ein, fallen 25%
des Tagungspreises an. Bei
Nichtteilnahme ohne fristge-
rechte Abmeldung ist der volle
Tagungspreis zu entrichten.

Die Veranstaltung ist nach § 65 des Hessischen Lehrerfortbil-
dungsgesetzes beim Hessischen Institut für Qualitätssicherung
akkreditiert.

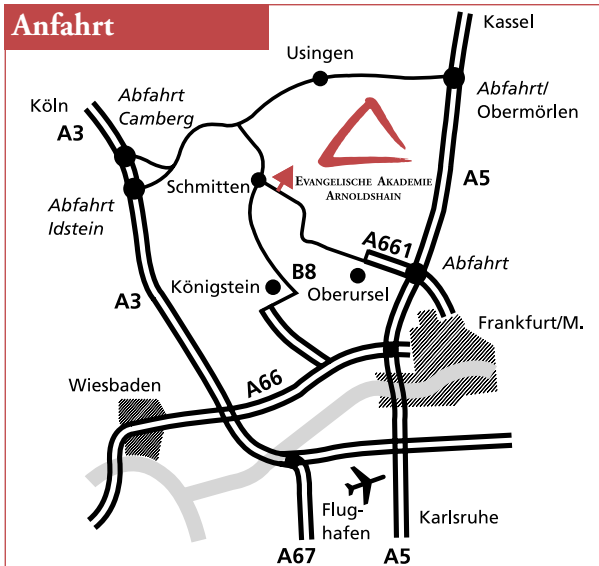
■ Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV
Fahrkartenautomatziel: 52
Schmitten) mit der S-Bahn
(S 5) in Richtung Fried-
richsdorf um 14.24 Uhr
(Haltestelle Bad Homburg an
14.45 Uhr). Anschluss nach
Arnoldshain mit dem Bus
Linie 505 um 15.01 Uhr in
Richtung Grävenwiesbach (bis
Haltestelle Arnoldshain Forst-
haus, Ankunft 15.44 Uhr).

■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 505 um
13.43 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft Bad
Homburg Bf. um 14.23 Uhr.
Weiterfahrt mit der S-Bahn
(S 5) um 14.45 Uhr nach
Frankfurt/M. Hbf., Ankunft
15.07 Uhr.

**Fahrplanänderungen
vorbehalten!**



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

■ Tagungssekretariat/Anmeldung

Jutta Theil
Tel.: 06084 – 95 98-132
Fax: 06084 – 95 98-138
e.-mail: theil@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

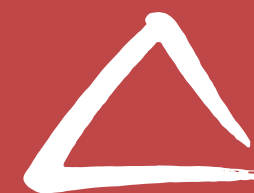
Tel.: 06084 – 944-0
Fax: 06084 – 944-194
e-mail: office@martin-niemoeller-haus.de



Bitte nutzen Sie, wenn möglich, die

Online-Anmeldung.

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Hessischer Jugendring

Bürgerschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus

Gefördert durch die



Diese Tagung wird im Rahmen der Evangelischen
Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugend-
bildung durchgeführt und vom Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Tagung vom 19. – 21. Oktober 2007 (Fr. – So.)
Tagungsnummer.: 076444

Rechtsextremismus hat sich als Jugendkultur und Ideologie in Teilen der jungen Generation verfestigt und verfestigt. Aus Kommunen und der Jugendarbeit wird über rechte Aktivitäten berichtet – dies reicht von diffusen, vereinzelt Aktionen bis hin zur massiven Präsenz und dem Auftreten rechter Jugendlicher. Dazu gehören zum Beispiel Gegröle, Pöbeleien und Schlägereien (unter Alkoholeinfluss), ausländer- oder menschenfeindliche und antisemitische Sprüche und Witze, Beschimpfungen, Schmierereien sowie Flugblatt- und Plakataktionen für rechtsextremistische Parteien.

Die Jugendarbeit ist in den Gemeinden, in den Vereinen und Verbänden mit einem modernisierten Rechtsextremismus und zunehmend mit rassistischen Orientierungen konfrontiert. Die Verantwortlichen sind häufig unsicher, wie geeignete Strategien im Umgang mit dem Rechtsextremismus aussehen können.

Die Tagung dient der Information über die aktuellen Entwicklungen des Rechtsextremismus in Hessen, dem Austausch über gute Ansätze zur Zivilcourage und der Vernetzung mit Partnern in der Zivilgesellschaft. Thematisiert wird auch der Umgang mit rechtsextremen und menschenfeindlichen Tendenzen im Internet sowie den Herausforderungen rechtsextremer Provokationen im Alltag. In Workshops werden aktuelle Strategien der Jugendarbeit für die eigene Praxis vor Ort und

in den Kommunen diskutiert. Zivilgesellschaftliches Engagement bedarf der Unterstützung durch die Politik. Entsprechende jugend- und innenpolitische Perspektiven auszuloten, ist Anliegen des Abschlussplenums mit Abgeordneten aus den Landtagsfraktionen.

Die Tagung richtet sich an zivilgesellschaftliche Akteure aus der Arbeit gegen Rechtsextremismus, insbesondere an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus der Jugendarbeit, an Jugendgruppenleiter/innen sowie Verantwortliche aus Vereinen und Verbänden.

Das Projekt des Hessischen Jugendrings „Jugendverbände als zivilgesellschaftliche Akteure“ wird durch die Aktion Mensch gefördert.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg

Zu der Tagung laden herzlich ein:

Dr. Margrit Frölich, Evangelische Akademie Arnoldshain

Dr. Manfred Wittmeier, Hessischer Jugendring

Freitag, den 19. Oktober 2007

bis	
16.30	Anreise
16.30	Kaffee/Tee im Foyer
17.00	Begrüßung und Einführung in die Tagung
17.15	Lagebild Hessen: Was wissen wir über die aktuellen Entwicklungen des Rechtsextremismus?
	<i>Professor Dr. Benno Hafener</i> , Philipps-Universität Marburg
	Vortrag mit anschließender Diskussion
18.30	Abendessen
19.30	Jugendschutz gegen Rechtsextremismus im Internet
	<i>Michael Wörner-Schappert</i> , jugendschutz.net, Mainz
	Mediale Präsentation mit anschließender Diskussion
21.00	Gelegenheit zum informellen Austausch

Samstag, den 20. Oktober 2007

8.30	Frühstück
9.00	Interventionsfeld Gemeinwesen: Erfahrungen aus der Evaluation des CIVITAS-Programms
	<i>Kerstin Palkos</i> , Sozialwissenschaftlerin, Berlin
10.30	Kaffee/Tee im Foyer
11.00	Vorstellung des Projekts „Jugendverbände als zivilgesellschaftliche Akteure“
	<i>Professor Dr. Benno Hafener</i> , Philipps-Universität Marburg
	<i>Sebastian Klinke, Franziska Naundorf</i> , Hessischer Jugendring
	Präsentation mit anschließender Diskussion
12.30	Mittagessen
14.30	Kaffee/Tee im Foyer
15.00	Arbeitsgruppen:
	a) Kommunalpolitische Strategien
	<i>Edith Müller-Zimmermann</i> , Bürgerbündnis Gladenbach
	<i>Michael Merle</i> , Bürgermeister von Butzbach

b) Pädagogische Strategien in Schule und Jugendarbeit

Sebastian Hebeisen, Sandra Sattler, Netzwerk für Demokratie und Courage

c) Qualifizierung für Jugendleiter/innen

Sebastian Klinke, Franziska Naundorf, Hessischer Jugendring

18.00 Abendessen

19.00 **Film: Der Kick** (Regie: Andres Veiel, D 2005)
anschließend Gespräch mit der Dramaturgin
Gesine Schmidt

Sonntag, den 21. Oktober 2007

8.15	Morgenandacht
	<i>PfarrerIn Mechthild Gunkel</i> , Pfarramt für Friedensarbeit, Zentrum Ökumene der EKHN, Frankfurt am Main
8.30	Frühstück
9.15	Rechte Jugendcliquen in Hessen
	<i>Reiner Becker</i> , Philipps-Universität Marburg
9.45	Entwicklungen des organisierten Rechtsextremismus in Hessen
	<i>Wilfried Rexroth</i> , Hessisches Landeskriminalamt, Wiesbaden
	anschließend Diskussion der Vorträge
10.45	Kaffee/Tee im Foyer
11.15	Podiumsdiskussion: Welche Herausforderungen stellen sich angesichts des Rechtsextremismus für die Jugend- und Innenpolitik?
	<i>Holger Bellino</i> , CDU, Jugendpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion
	<i>Jürgen Frömmerich</i> , Bündnis 90/Die Grünen, Innenpolitischer Sprecher im Hessischen Landtag
	<i>Jörg-Uwe Hahn</i> , FDP, Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag
	<i>Bianka Mohr</i> , Hessischer Jugendring
	<i>Thorsten Schäfer-Gümbel</i> , SPD, Abgeordneter des Hessischen Landtags
	Moderation: <i>Dr. Manfred Wittmeier</i>
12.30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen